



© Parlamentsdirektion/Thomas Jantzen

Gala
Die Allianz für Ethik in der Wirtschaft und der Senat der Wirtschaft vergeben Österreichs wichtigsten Nachhaltigkeitspreis. Bild: Die Gewinner des Jahres 2022.

Die Zukunft wird „enkeltauglich“

Austrian SDG-Award 2023: Aus mehr als 200 Einreichungen wurden jetzt 68 Kandidaten nominiert.

WIEN. Der Austrian SDG-Award, der heuer zum sechsten Mal verliehen wird, würdigt herausragende nachhaltige Projekte und Initiativen in den Bereichen Unternehmen, Medien & Journalismus, Initiative von und für Jugend sowie Gemeinden, die einen wichtigen Beitrag für eine zukunftsfähigere Wirtschaft und Gesellschaft leisten.

Seit 2016 unterstützt die parteipolitisch unabhängige Unternehmerorganisation, Senat der Wirtschaft, die Ziele der Vereinten Nationen (UN) und die Sustainable Development Goals (SDGs) und setzt sich dabei für eine nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene ein. Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, Bundeskanzler Karl Nehammer, Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Wirtschaftsminister Martin Kocher und Staatssekretärin Claudia Plakolm überneh-

Senat der Wirtschaft

Ein „Do-Tank“

Der Senat der Wirtschaft ist eine parteiunabhängige und ökosozial ausgerichtete Wirtschaftsorganisation mit dem Ziel, Unternehmen praxisorientierte Anwendungsinformation zu ökosozialen Themen bereitzustellen. Er ist ein Think-, aber vor allem ein Do-Tank, denn es geht um die Realisierung konkreter Maßnahmen zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Das betrifft die Bereiche Wirtschaft, Ökologie, Bildung und Gesundheit. In diesen Bereichen werden Unternehmen aktiv unterstützt, zukunftsfähig zu bleiben. Außerdem ist der Senat ein international agierendes Wirtschafts-Netzwerk und steht in engem Dialog mit politischen Entscheidungsträgern zur Verbesserung der unternehmerischen Rahmenbedingungen. www.senat.at

men die Schirmherrschaft zur Veranstaltung und unterstreichen damit die Bedeutung der SDGs für Österreich.

„Lösungen finden“

„Gemeinsam anpacken und innovative Lösungen finden – das ist der Schlüssel für eine enkeltaugliche Zukunft“, betont Hans Harrer, Vorstandsvorsitzender des Senat der Wirtschaft. „Der Austrian SDG-Award ehrt jene, die sich leidenschaftlich den Nachhaltigkeitszielen verschrieben haben, sei es in Unternehmen, Gemeinden, Jugendinitiativen oder den Medien.“

Die Nominierungen wurden von einer Jury, bestehend aus der Allianz für Ethik in der Wirtschaft, Quality Austria und PlanetYes, ausgewählt. Dabei wurden aus über 200 Einreichern 68 Kandidaten für Österreichs wichtigsten Nachhaltigkeitspreis nominiert.

„Die Zukunft unseres Planeten hängt von unserem Engagement für Nachhaltigkeit ab“, hebt Günter Bergauer, Vorsitzender der Jury und der Allianz für Ethik in der Wirtschaft, die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens hervor: „Wir müssen aktiv handeln, Verantwortung übernehmen und ökologische sowie soziale Nachhaltigkeit fördern. Der Austrian SDG-Award feiert die

”

Die Zukunft unseres Planeten hängt von unserem Engagement für Nachhaltigkeit ab.

Günter Bergauer
Jury-Vorsitzender,
Allianz für Ethik in der Wirtschaft

“

Vorreiter, die diesen Weg bereits beschreiten, und ermutigt uns alle, gemeinsam eine nachhaltigere Welt mitzugestalten.“

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Austrian SDG-Award 2023 werden bei der feierlichen Gala am 16. Oktober ab 17 Uhr im Österreichischen Parlament prämiert. (red)